

LebensART

DAS MAGAZIN FÜR LEBENSKUNST

HANNOVERS WEGWEISER ZU · GESUNDHEIT · HEILUNG · NEUEN HORIZONTEN

THEMEN & TERMINE · 24. JAHRGANG · NR. 6/2016 · KOSTENLOS · WWW.LEBENSART-MAGAZIN.DE



- **Sabrina Fox: Die Sehnsucht unserer Seele**
- **Jeanne Ruland: Die Rauh Nächte**
- **Veit Lindau: Radikale Selbstliebe**

DEZEMBER / JANUAR 2016 / 2017

TAO TREFFPUNKT

8. Dezember 2016, 14-18 Uhr
Glas- und Porzellanartikel
im Einklang mit der Natur
Nature's Design Beratungs-
und Verkaufsnachmittag

10. + 11. Januar 2017
Kirsten und ROE Buchholzer
Jahres-Kartenlegung |
Was hat das neue Jahr für mich
im Gepäck?

4. und 5. Februar 2017
Vortrag und Workshop
Sabrina Fox
Die Sehnsucht unserer Seele

4. und 5. März 2017
Vortrag und Seminar
Thomas Frankenbach
In Balance - Finde Deine Säure-
Basen-Balance für ein Leben im
Gleichgewicht

16. März 2017
Vortrag
Thomas Schäfer
Keine Chance für Krafträuber

27. bis 29. März 2017
Ralf Marien-Engelbarts
Aurafotografie-/Video als Spiegel
Ihrer geistigen Entwicklung!

Bei uns im Kartenvorverkauf:

10. Februar 2017
Vortrag mit Veit Lindau
Starker Mensch – Starkes Wir

TAO Buchhandlung
Kristine Schrader

Lister Meile 19 • 30161 Hannover
 Tel. 05 11 / 31 79 54 • Fax 31 63 19
 service@tao-buchhandlung.de

Lass die Hinweise kommen

Letzte Woche rief mich eine Geschäftsfrau aus Brooklyn wegen einer ihrer gelegentlichen Beratungen an. Es macht mir immer wieder Spass, mir mit Jennas schlagfertigen, kämpferischen Verstand Gefechte zu liefern. Wie gewöhnlich gelangten wir an einen Punkt, an dem sie darauf beharrte, dass ich verrückt sei, auf das Göttliche zu vertrauen. Es ist doch eine Wahnidee, meinst du nicht? sagte sie. Wenn es überhaupt einen Gott gibt, warum sollte er dann seine wertvolle Zeit mit so einem Quatsch verplempern wie damit, ob ich einen Parkplatz finde? Und wäre es dieser Macht nicht völlig schnurz, ob ich Veggie- oder Käse-Enchiladas esse? Meinst du nicht, er hat schon genug mit solchen Sachen wie Völkermord und so weiter zu tun?

Nun, wenn wir ein althergebrachtes Bild von Gott haben, als bärtigen Typ im Himmel mit Charlton-Heston-Stimme und einem hektischen Terminplan, dann könnte Jenna tatsächlich richtig liegen. Aber wenn das Göttliche eine grenzenlose Kraft der Liebe sowohl in als auch außerhalb von uns ist, warum sollten wir dann nicht auch in den kleinsten Dingen Hilfe erhalten? Und da wir doch selbst Teil dieser Kraft sind, warum sollte dieser Hilfsfluss nicht kontinuierlich strömen?

Wenn wir offen sind.

Es wundert mich immer wieder, dass selbst Menschen mit langjähriger Meditationserfahrung sich gegen diese göttliche Hilfe und Leitung sträuben. Wozu sollen alle Kurse, Einweihungen und Kopfstände denn gut sein, wenn am Ende doch das Ego die Führung übernimmt?

Einmal erhielt ich einen ängstlichen Anruf von einer Frau, die zwanzig Jahre lang ein Meditationszentrum geleitet hatte. Sie war

verletzt und zornig, weil sie vor Kurzem entlassen worden war. Selbst nach all dieser Zeit, in der sie ein spirituelles Zentrum geführt hatte, fiel es ihr nach ihren eigenen Worten schwer, darauf zu vertrauen, dass Gott vielleicht etwas anderes mit ihr vorhatte. Als sie schließlich doch darüber lachte, wie höchst paradox das alles war, verflog ihre Panik. Sie willigte ein, die göttliche Ordnung anzurufen. An jenem Abend betete sie:

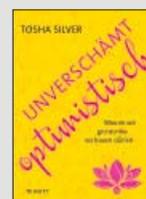
»Mein vollkommener neuer Weg ist schon ausgewählt und wird sich zur rechten Zeit offenbaren. Die Schritte, um ihn zu empfangen, werden mir gezeigt werden.«

Später schrieb sie mir in einer E-Mail, sie habe bereits Hinweise erhalten, denen sie folgen könne. Einer wies zum Beispiel auf eine Indienreise hin – ein Traum, den sie schon lange hegte, aber während ihrer Arbeit für das Zentrum, die sie sehr beanspruchte, unmöglich hatte verwirklichen können.

Hier ein Experiment. Wenn etwas Sie plagt, erzwingen Sie keine Lösung. Rufen Sie die göttliche Ordnung zu Hilfe. Lassen Sie die Annahme zu, dass die richtige Lösung bereits ausgewählt ist, und Sie werden mühelos zur rechten Zeit zu ihr geführt werden.

Lassen Sie dann los.

Befolgen Sie die einzelnen Schritte, wie sie aufkommen. Der Weg wird Ihnen gezeigt werden.



Auszug aus:
 Thosha Silver,
 Unverschämt optimistisch.
 Trinity Verlag



Nächster Anzeigenschluss **LebensART** Februar/März
 ist am 10. Januar 2017